

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 9.

Donnerstag den 21. Jänner

1847.

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach im Jahre 1846 u. 1847.														Wasserstand am Pegel nächst d. Einmün- dung des Laibachflusses in den Gruber'schen Canal							
Monat	Tag	Barometer						Thermometer						Witterung			+	ober	"	o"	o'''
		Früh		Mittag		Abends		Früh		Mitt.		Abds		Früh bis 9 Uhr	Mittags bis 3 Uhr	Abends bis 9 Uhr					
		B.	L.	B.	L.	B.	L.	R.	W.	R.	W.	R.	W.								
Jän.	12.	28	1 2	28	1.0	28	0.8	5	—	2	—	5	—	trüb	trüb	trüb	+	o	3	o	
	13.	28	0 0	28	0.0	28	0 0	6	—	4	—	6	—	"	"	"	+	—	2	o	
	14.	28	0 0	28	0.0	28	9.0	6	—	3	—	4	—	"	Wolken	Wolken	+	—	—	o	
	15.	28	0 0	27	11.8	27	11.8	5	—	1	—	3	—	"	trüb	trüb	—	o	2	o	
	16.	27	11.2	27	11.0	27	11.0	3	—	0	—	2	—	"	☉ Wolken	"	—	o	3	o	
	17.	27	11 0	27	11.0	27	11.0	3	—	1	—	2	—	Rg. Schn.	trüb	"	—	o	4	o	
	18.	27	11.0	27	11 0	27	11.0	4	—	0	—	2	—	trüb	"	"	—	o	5	o	

3. 79. (2)

Bekanntmachung.

Da nach den Statuten des Vereines zur Beförderung und Unterstützung der Industrie und der Gewerbe in Innerösterreich, dem Lande ob der Enns und Salzburg, die Einzahlung des Jahresbeitrages jedesmal im Jänner des laufenden Jahres zu geschehen hat, so werden die P. T. Herren Mitglieder dieses immer gemeinnütziger sich entwickelnden Vereines hiermit ersucht, den Jahresbeitrag pro. 1847 mit 5 fl. ehe möglichst einsenden zu wollen, damit der Stand der Industrie-Vereinsmitglieder in Krain nach der bestehenden Gepflogenheit für die nächste Jahresversammlung in Graz richtig ausgewiesen werden könne.

Die gefertigte Delegation ergreift diese Gelegenheit auch, um noch mehrere Vaterlandsfreunde aus allen Classen zum Beitritt und zur Theilnahme an einem Vereine einzuladen, dessen Wirken ein practisch-nützlich, für unsere Provinz so dringend nothwendiges ist, und von dessen Tendenz, als Unterrichtsanstalt, man sich an jedem Sonn- und Feiertage augenfällig überzeugen kann.

Gleichzeitig beehrt man sich, alle P. T. Vereinsmitglieder und auch andere Industrielle zu der Prämien-Vertheilung einzuladen, welche in der Zeichnenanstalt des Vereines (Salbergasse Nr. 195, 2 Stock) Sonntag den 24. d. M. Vormittags um 11 Uhr, zur Feier des hohen Geburtsfestes Sr. kais. Hoheit, des Durchlauchtigsten Erzherzogs Johann, des erhabenen Gründers dieses Vereines, Statt finden wird.

Von der Krainischen Delegation des Vereines zur Beförderung und Unterstützung der Industrie und Gewerbe in Innerösterreich, dem Lande ob der Enns und Salzburg. Laibach den 15. Jänner 1847.

V e r m i s c h t e V e r l a u t b a r u n g e n .

3. 82. (1)

Nr. 3200.

E d i c t .

Von der Bezirksoberkeit des Herzogthums Gottschee, Neustädter Kreises in Krain, werden nachbenannte illegal abwesende militärpflichtige Individuen, als:

Post-Nr.	D e s M i l i t ä r p f l i c h t i g e n						A n m e r k u n g
	Vor- und Zuname	Geburtsort	Nr. Hs.	P f a r r	Stand	Geb. Jahr	
1	Mathias Pirschitsch	Kara	11	Kara		1824	ohne Paß abwesend.
2	Georg Hutter	Klindorf	15	Gottschee		"	"
3	Johann Ruppe	Unterlag	4	Unterlag		"	nicht erschienen.
4	Joseph Kalteisen	Dbermösel	5	Mösel		"	"
5	Johann Wolf	Reinthal	32	"		"	ohne Paß " abwesend.
6	Georg Turk	Krischmann	2	Oßmuniß		1825	"
7	Johann Pirschitz	Katschepottol	1	Kara		"	"
8	Jacob Köfle	Novasella	12	Banjaloka		"	"
9	Joseph Köfle	"	12	"		"	"
10	Philipp Briskly	Niedertiefenbach	28	Marobitz		"	"
11	Gregor Perz	Dberloschin	3	Mitterdorf		"	"
12	Joseph Tanke	Krapfenfeld	25	Gottschee		"	"
13	Paul Sürge	Otterbach	15	Mösel		"	"
14	Mathias Petschauer	Neutabor	2	Ischermoschnitz		"	nicht erschienen.
15	Andreas Mische	Gatschen	2	"	a	"	"
16	Mathias Taktitsch	Schallendorf	15	Gottschee		"	ohne Paß abwesend.
17	Johann Stalzer	Kumerdorf	2	Nesselthal		1826	"
18	Lorenz Hönigmann	Hutterhäuser	3	Gottschee		"	"
19	Barthl Godejov	Gnadendorf	11	"		"	"
20	Johann Eppich	Zwischlern	20	"		"	"
21	Mathias Weber	"	28	"		"	"
22	Johann Kump	Lienfeld	38	"		"	"
23	Georg Hutter	Hocheneg	31	"		"	"
24	Georg Wolf	Rieg	71	Rieg		"	"
25	Joseph Friz	Hinterberg	49	"		"	"
26	Johann Friz	"	50	"		"	"
27	Peter Bekoll	Moos	17	"		"	"
28	Casper Rußch	Suchen	2	Morobitz		"	"
29	Johann Stampfl	Erobotnig	7	"		"	"
30	Georg Loser	Morobitz	18	"		"	"
31	Jacob Wittine	Niedertiefenbach	18	"		"	"
32	Paul Taktitsch	Windischdorf	42	Mitterdorf		"	"
33	Mathias Hönigmann	Malgern	24	"		"	"
34	Johann Erker	Mitterdorf	21	"		"	nicht erschienen.
35	Joseph Janesch	Neuwinkl	6	Suchen		"	ohne Paß abwesend.
36	Peter Glas	Suchen	7	"		"	"
37	Franz Kraschovitz	"	13	"		"	"
38	Blas Schwab	Wosail	16	Oßmuniß		"	"
39	Georg Merle	Papesch	3	"		"	"
40	Joseph Scherzer	"	6	"		"	"
41	Georg Thomeß	Krischmann	3	"		"	"
42	Joseph Poje	Dberzhazhizh	3	"		"	"

Post-Nr.	Des Militärpflichtigen						Anmerkung.
	Vor- und Zuname	Geburtsort	Nr.	P f a r r	Stand	Geb. Jahr	
43	Anton Majetitsch	Reischele	10	Banjaloka		1826	ohne Paß abwesend.
44	Joseph Kaisersch	Euchor	6	"	a	"	"
45	Michael Dsanitsch	Dischenpol	2	Fara		"	"
46	Martin Marintich	Dskert et Gottenz	3	"	-	"	"
47	Joseph Matschky	Kuschel	16	"	e	"	"
48	Anton Ule	"	22	"	-	"	"
49	Joseph Michaltschitsch	Fara	13	"		"	"
50	Joseph Turkovitsch	Capusche	7	Banjaloka		1817	"

mit dem Beisatze hiemit vorgeladen, sich binnen vier Monaten um so gewisser vor dieser Bezirksobrigkeit zu stellen und über ihre Abwesenheit zu rechtfertigen, widrigenfalls selbe nach Verlauf dieser Frist nach den bestehenden a. h. Gesetzen als Rekrutierungsflüchtlinge behandelt und die üblen Folgen sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Bezirksobrigkeit Gottschee am 12. October 1846.

B. 61. (2)

Nr. 3932.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Matthäus Scheiko von Senofetsch, wider Martin Fangerz von Laasche, in die Reassumirung der, mit Bescheide vom 14. November 1843, Nr. 3011, sistirten zweiten und dritten executiven Feilbietung der, zur Herrschaft Senofetsch sub Urb. Nr. 311 1/2, 14 unterthänigen, auf 985 fl. bewertheten 1/4 Hube sammt An- und Zugehör, pto. schuldiger 118 fl. c. s. e. gewilliget, und zur Bornahme der zweiten und dritten Feilbietungen die Tagsatzungen auf den 17. Februar und 17. März 1847, früh 9 Uhr, in loco Laasche, jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Realität nur bei der dritten Tagsatzung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können täglich hñramts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Senofetsch am 19. December 1846

B. 80. (2)

Nr. 4643.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht: Es sey in der Executionssache der Vogtherrschaft Veldeß, nomine der Kirche U. L. F. auf der Insel, gegen Anton Mally von Hohenbrücken, wegen, aus dem Zahlungsauftrage vom 1. Mai 1843, B. 885, schuldiger 150 fl. c. s. e., in die executive Feilbietung der, dem Executen gehörigen, zu Hohenbrücken gelegenen, der Herrschaft Radmannsdorf sub Rect. Nr. 38 dienstbaren, gerichtlich auf 588 fl. 30 kr. bewertheten Drittelhube, und des

der Herrschaft Veldeß sub Urb. Nr. 156/2 dienstbaren, gerichtlich auf 47 fl. 30 kr. geschätzten Ueberlandesgrundes gewilliget, und es seyen hiezu die Feilbietungstagsatzungen auf den 22. Februar, auf den 22. März und auf den 22. April k. J., jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Orte der Realität zu Hohenbrücken, mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der dritten Feilbietung unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden würden.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen können täglich zu den gewöhnlichen Amtsstunden hier eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Radmannsdorf am 27. December 1846.

B. 91. (2)

Nr. 4733.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gegeben: Es sey mit Bescheid vom 27. November 1846, B. 4733, über Ansuchen des Anton Mislley, durch Herrn Dr. Dvjiagh zu Laibach, die executive Versteigerung der dem Franz Mislley von Drechouza gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 24 fl. 50 kr. geschätzten Fahrnisse; ferner folgender Realitäten, als: der zur Pfarrgült Wippach sub Urb. Nr. 3 dienstbaren, bestehend aus dem auf 400 fl. bewertheten Wohnhause sub Conscr. Nr. 10; des auf 350 fl. gerichtlich geschätzten Ackers Berzhizh ta duleine und dem Acker Berzhizh ta gureini nebst Forst, im erhobenen Werthe von 420 fl.; ferner der zur Herrschaft Senofetsch sub Urb. Nr. 171 dienstbaren und gerichtlich auf 110 fl. bewertheten Braida Bankouz, und der Herrschaft Wippach Urb. Fol. 903 unterthänigen Gemein- Fünftel-An-

theile von 13 fl. gewilliget, und zur Vornahme derselben drei Termine, und zwar auf den 23. Februar, 23. März, und 22. April 1847, jederzeit Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in loco Drehouza mit dem Anbange bestimmt, daß die Fahrnisse sowohl als Realitäten bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden.

Hievon werden Kauflustige mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß ein jeder Licitant das 10^o/₁₀ Vadium zu erlegen habe.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen erliegen hieramit zur Einsicht.

Bezirksgericht Wippach am 27. Nov. 1846.

B. 57. (3)

E d i c t.

Nr. 3944.

Vom Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Thomas Dswald von Neuwinkel, die executive Feilbietung der, dem Jos. Dswald gehörigen, dem Herzogthume Gottschee sub Rect. Nr. 28 dienstbaren, in Neuwinkel gelegenen, auf 500 fl. geschätzten 1/4 Geräthhube sammt Wohn- und Wirthschaftsgebäuden sub Conscr. Nr. 15, dann der gepfändeten, auf 30 fl. 10 kr. geschätzten Hauseinrichtung, pct. schuldiger 259 fl. c. s. c. bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsatzungen auf den 25. Jänner, 24. Februar und 26. März 1847, jedesmal um 10 Uhr Vormittags, loco Neuwinkel mit dem Beisage angeordnet worden, daß die Realität und Fahrnisse bei der dritten Feilbietungstagfahrt auch unter dem gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe, letztere jedoch nur gegen gleich bare Bezahlung hintangegeben werden.

Grundbuchsextract, Schätzungsprotocoll und die Feilbietungsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

Bezirksgericht Gottschee am 1. December 1846.

B. 63. (3)

E d i c t.

Nr. 2341.

Vom Bezirksgerichte Krupp wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht: Es sey über Ansuchen des Peter Schweiger von Dubovaz, bei Karlstadt, die executive Feilbietung der zu Tributische sub Conscr. Nr. 31 gelegenen, der D. R. D. Commenda Eschernembl sub Rect. Nr. 20 und 27 dienstbaren, der Dorothea Schimey v. Tributische gehörigen und gerichtlich auf 159 fl. C. M. bewerteten 1/4 Kaufrechtshube, wegen schuldiger 10 fl. 29 kr. C. M. c. s. c. bewilliget, und seyen zu deren Vornahme 3 Tagsatzungen, nämlich auf den 18. November und 22. December 1846, dann 25. Jänner 1847, jedesmal Vormittag von 9 bis 12 Uhr, im Orte der Pandraalität mit dem Beisage angeordnet worden, daß solche bei der dritten Feilbietungstagfahrt auch unter dem Schätzungswerthe würde hintangegeben werden.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

Bezirksgericht Krupp am 2. October 1846.

Anmerkung: Zur ersten und zweiten Feilbietung ist kein Kauflustiger erschienen.

Bezirksgericht Krupp den 24. Dec. 1846.

B. 66. (3)

E d i c t.

Nr. 1226.

Vom Bezirksgerichte Krupp wird über Ansuchen des Jacob Kompare von Mötting, Haus Nr. 34, dessen seit 31 Jahren unbekannten Aufenthaltes abwesender Bruder, Franz Kompare, hiemit aufgefördert, binnen einem Jahre, von heute an, so gewiß persönlich zu erscheinen, oder dieses Gericht auf eine andere Art in die Kenntniß seines Lebens zu setzen, als widrigens nach fruchtlosem Verstreichen dieser Frist derselbe für todt erklärt würde, und dessen hierortiges Vermögen seinen sich legitimirenden Erben eingeworfen werden würde.

Bezirksgericht Krupp am 6. Mai 1846.

B. 94. (2)

A n z e i g e.

Die Pächter der Fabrikanstalt im kais. königl. Straßhause am Castellberge zu Laibach bringen hiemit zur öffentlichen Kenntniß, daß alle Gattungen Lein- und Baumwollgarne zur Erzeugung von Leinwand, Tischzeugen und Handtüchern, ordinärer, feiner und feinsten Qualität, dann verschiedenfarbiger Bettzwillche, Sacktüchern und Giletzeuge, alle Gattungen Barchente, Canavaz, Sackzwillche u. d. gl. auf Bestellung übernommen und zu den billigsten Preisen effectuirt werden.

Eben so übernehmen die Pächter auch Zupfseide zum Spinnen, dann Baumwolle zu jedwedem beliebigen Gespinnste auf Kerzen- und Lampendocht u. s. w., und hoffen durch billige Preise, prompte und entsprechende Arbeit die Zufriedenheit des verehrten Publikums zu erlangen.

Die Bestellungen hierauf wollen gefälligst in der Kanzlei der Pächter der Fabrikanstalt im k. k. Straßhause am Castellberge zur gehörigen Vorschreibung übergeben werden.

Laibach am 15. Jänner 1847.

B. 76. (3)

A. WEISS,

Optiker aus Agram,

bringt hiemit einem verehrten Publicum zur Kenntniß, daß er den jetzt kommenden Jännermarkt mit allen in sein Fach schlagenden Artikeln, streng assortirt, besuchen und schon am 18. Jänner in seinem Verkaufsgewölbe vis—a—vis vom Casino im Dr. Rudolph'schen Hause anzutreffen seyn wird.